

STADT VOERDE (Niederrhein)

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 28.09.2021, 17:00 Uhr bis 17:56 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe

Lemm, Bastian

Neßbach, Ulrich Philipp

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

vertritt Weltgen, Stefan (SPD)

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Hülser, Ingo

17:00 - 17:48 Uhr (bis TOP 19 der öffentlichen Sitzung)

Kotzke, Nicolas

Schneider, Georg Heinrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

Meiners, Stefan

vertritt Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

FDP-Fraktion

Benninghoff, Bernd

Fraktion Die PARTEI

Zielinski, Daniel

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden, Christian

Entschuldigt fehlen:

Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Weltgen, Stefan (SPD)

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann

Beigeordneter Herr Rütten

Kämmerer Herr Hülser

Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Paradowski (StWuL)
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Herr Hauser (FD 3.1)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)

Presse:

1 Dame

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 22.06.2021
- 3. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 (17/217 DS)
- 4. Überörtliche Prüfung der Stadt Voerde (Niederrhein) 2020 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) (17/225 DS)
- 5. Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage / coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde im III. Quartal 2021 gemäß § 2 Absatz 2 NKF-CIG (17/263 DS)
- 6. Bestellung des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr der Stadt Voerde (17/253 DS)
- 7. Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße"
hier: Aufstellungsbeschluss (17/264 DS)
- 8. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Spellen" und Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen"
hier: Beschluss zur Offenlage (17/208 DS)
- 9. Projekt Lebendige Innenstadt - 2. Bauabschnitt Rathausplatzumbau und Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“ (17/239 DS)
- 10. Erneute Teilnahme am LEADER Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 (17/221 DS)
- 11. Begrünung von Dächern der Wartehäuschen an Bushaltestellen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2020 (17/250 DS)
(17/107 DS)
- 12. Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im Föhrenweg (17/251 DS)

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 13. | Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien)
1. Änderung zur Anpassung der Richtlinien | (17/222 DS) |
| 14. | Musikschule Voerde e. V.
Förderung der kulturellen und pädagogischen Angebote (Zeitraum 2022 – 2024) | (17/223 DS) |
| 15. | Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt
hier: a) Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie desfraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021
b) Antrag der CDU/FDP-Fraktionen vom 06.07.2021 | (17/227 DS) |
| 16. | Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages im Zuge von COVID-19
hier: Regelung für das 2. Halbjahr des Schul- und Kita-Jahres 2020/21 | (17/237 DS) |
| 17. | Vergabemodalitäten von städtischen Baugrundstücken | (17/232 DS) |
| 18. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 19. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass bei Tagesordnungspunkt 9 – Drucksache 17/239 zwischenzeitlich eine Verschiebung innerhalb der Finanztafel vorgenommen wurde, die jedoch keine Änderung der Gesamtkosten bewirkt.

Zudem wurde zu Tagesordnungspunkt 17 – Drucksache 17/232 aufgrund der Beratung im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung die überarbeitete Fassung der Vergaberichtlinie als neue Anlage beigefügt. Die Fraktionen hatten die überarbeitete Vergaberichtlinie bereits am 15.09.2021 vorab per Mail erhalten.

Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 22.06.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.

3. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 17/217 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde stellt anhand der Anlage zur Drucksache 17/217 fest, dass entsprechend der Regelungen des § 116 a Abs. 1 GO NRW die Stadt Voerde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 befreit ist. Dieser Beschluss wird der Aufsichtsbehörde mit der Anzeige des festgestellten Jahresabschlusses 2020 der Stadt Voerde vorgelegt.

Gemäß § 116 a Abs. 3 GO NRW ist ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen. Dieser ist vom Rat der Stadt Voerde zu beschließen und dem vorgenannten Jahresabschluss beizulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Überörtliche Prüfung der Stadt Voerde (Niederrhein) 2020 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) 17/225 DS

Fraktionsvorsitzender Hülser teilt mit, dass in seiner Fraktion noch offene Fragen zu dem Prüfungsabschnitt der Hilfen zur Erziehung bestehen. Die Fraktion wird den Fragenkatalog aufgrund des Umfangs schriftlich auf den Weg bringen und bittet den Beigeordneten Herrn Rütten um Beantwortung in einer der kommenden Fraktionssitzungen, was dieser zusichert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde nimmt das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis und beschließt die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen entsprechend der Anlagen 3 – 6 der Drucksache 17/225.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage / coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde im III. Quartal 2021 gemäß § 2 Absatz 2 NKF-CIG 17/263 DS

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass das Aktionsbündnis für die Würde unserer Städte am 11.10.2021 in Berlin zu Gast sein wird und mit einem satirischen Wagen des Künstlers Jacques Tilly Aufmerksamkeit für die Forderungen des Aktionsbündnisses erzeugen möchte. Zu den Kollegen, die nach Berlin reisen werden, um die Positionen des Aktionsbündnisses mit Nachdruck zu vertreten, wird auch der Voerder Kämmerer gehören.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den gemäß § 2 Absatz 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) zu gebenden Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage / coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde zum III. Quartal 2021 zur Kenntnis.

6. Bestellung des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr der Stadt Voerde 17/253 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Brandinspektor Uwe Ettwig wird mit Wirkung vom 26.10.2021 kommissarisch zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voerde bestellt. Nach Ablegung der erforderlichen Lehrgänge F/B V-2 und F VI erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit die ordentliche Bestellung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße" 17/264 DS
hier: Aufstellungsbeschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 13 und 2 BauGB für den in der Anlage 7 dieser Drucksache Nr. 17/264 dargestellten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 138 „Spielfläche Rönkenstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Spellen" und Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen" 17/208 DS
hier: Beschluss zur Offenlage**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 7 der Drucksache 17/208 dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 79. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Spellen“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 145 „Feuerwehrgerätehaus Spellen“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Projekt Lebendige Innenstadt - 2. Bauabschnitt Rathausplatzumbau 17/239 DS
und Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt dem in der Anlage 1 der Drucksache Nr. 17/239 dargestellten aktualisierten Umsetzungsprogramm für das „Integrierte Handlungskonzept“, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel in den Haushaltsplänen 2022 ff, zu.
2. Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der geplanten Rathausplatzumgestaltung (2. Bauabschnitt) auf Basis des in der Anlage 2 der Drucksache Nr. 17/239 vorliegenden Gestaltungsplans sowie des Vorentwurfs und der Kostenberechnung der Büros Landschaft planen + bauen NRW GmbH und BPR Essen, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel in den Haushaltsplänen 2022 ff, zu.
3. Die Planung ist mit den betroffenen Eigentümern abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Erneute Teilnahme am LEADER Wettbewerb für die Förderperiode 17/221 DS
2023 bis 2027**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Die Stadt Voerde stimmt einer erneuten Teilnahme am LEADER-Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 (plus Ausfinanzierungszeit bis 2029) zu. Sie trägt gemeinsam mit den Kommunen Wesel, Hamminkeln, Schermbeck und Hünxe als LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein e. V. (LIN), die für den LEADER-Wettbewerb anfallenden Kosten für die für den Wettbewerb zu erstellende lokale Entwicklungsstrategie (LES) mit. Sie wird alles daransetzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen.
2. Der öffentliche Mindestbeitrag zum Regionalen Bewirtschaftungsrahmen in Höhe von mindestens 60.000 € (etwa 10.000,- € pro Jahr), bei höherer Fördersumme 70.000,- € je Kommune wird in den Haushaltsjahren 2023 bis 2029 bedarfsgerecht eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2022 werden weiterhin einmalig 5.000,- Euro für die externe Erstellung der LES eingeplant.
3. Die Stadt Voerde stimmt bei erfolgreicher LEADER Bewerbung der regionalen Zusicherung über die Einrichtung eines Regionalmanagements im Umfang von mindestens 1,5 Vollzeitbeschäftigten und deren Aufrechterhaltung bis mindestens zum 31.12.2029 zu.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, an der gemeinsamen Bewerbung für die neue Förderperiode mitzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Begrünung von Dächern der Wartehäuschen an Bushaltestellen 17/250 DS
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2020
(17/107 DS)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) lehnt den kompletten Ausbau der Bushaltstellen mit Wartehallen mit Gründach ab und beauftragt die Verwaltung eine beispielhafte Umsetzung der im nächsten Bauabschnitt „Alte-Hünxer-Straße“ zu errichtenden drei Wartehallen mit Gründach auszustatten und mit Informationen zu Vorteilen von Gründächern zu versehen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob über alternative Förderprogramme Wartehallen mit Gründächern an den verbleibenden Haltestellen errichtet werden können, für die kein barrierefreier Ausbau gemäß § 12 ÖPNVG NRW über das Förderprogramm des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Herstellung eines Regenwasserkanals und Erneuerung der Straße im 17/251 DS Föhrenweg

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

- (1) Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur Herstellung der Regenwasserkanalisation, der wiedermaligen Straßenerneuerung im Föhrenweg sowie der Ergänzung der vorhandenen Beleuchtungsanlage zu.
- (2) Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung auf dem PSP 7.100582.700.003 „Ausbau Straße Föhrenweg“ in Höhe von 420.000 € zu. Als Deckung dienen nicht benötigte Mittel auf den PSP 7.100403.700.003 „Ausbau RW-Kanal Föhrenweg“ (150.000 €) und 7.100404.700.003 „Ausbau RW-Kanal Grenzweg“ (270.000 €).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

13. Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungssreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien) 17/222 DS
1. Änderung zur Anpassung der Richtlinien

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt die Änderung der als Anlage zu dieser Drucksache beigefügten Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ (Kulturförderrichtlinien) zum 1. November 2021.
2. Damit auch im Jahr 2021 alle Kulturschaffenden einen Antrag auf Projektförderung gem. den Richtlinien stellen können, wird der zehnte Spiegelstrich zu Ziff. III.3 Umfang und Höhe der Förderung, Förderung von kulturellen Projekten nicht angewendet.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

14. Musikschule Voerde e. V. 17/223 DS
Förderung der kulturellen und pädagogischen Angebote (Zeitraum 2022 – 2024)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Zur Sicherstellung der kulturellen und pädagogischen Angebote der Musikschule Voerde e. V. wird aus den in der Drucksache dargestellten Gründen ein jährlicher zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 4.383 € gewährt.
2. Damit der Verein Musikschule Voerde e. V. Planungssicherheit für seine wichtige musikalische Bildungsarbeit erhält, gilt der Beschluss für einen Zeitraum von drei Jahren (2022 – 2024).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 15. Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt 17/227 DS**
hier: **a) Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie desfraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021**
b) Antrag der CDU/FDP-Fraktionen vom 06.07.2021

Wie bereits in den vorberatenden Ausschüssen, wird auch hier eine getrennte Abstimmung durchgeführt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme der folgenden

Beschlussvorschläge:

1. Dem Erweiterungsantrag der CDU- FDP-Fraktion vom 06.07.2021, ein Mahnmal in der Stadt Voerde für die Opfer extremistischer Gewalt zu errichten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

2. Dem interfraktionellen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die PARTEI, sowie des fraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 einen Erinnerungsort“ 10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ zu errichten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

3. Der Erinnerungsort ist - unter Beteiligung von Anwohnern der naheliegenden Siedlung – im Helmut-Pakulat-Park zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

4. Die Gestaltung der Hinweistafel ist dem Kultur- und Sportausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Die entstehenden Kosten sollen über Crowdfunding und/oder anderweitige Spenden und/oder bürgerschaftliches Engagement (z. B. Baumpatenschaften) vollständig finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

16. Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages im Zuge von COVID-19 hier: Regelung für das 2. Halbjahr des Schul- und Kita-Jahres 2020/21 **17/237 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Die Stadt Voerde (Niederrhein) setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 Kinderbildungsgesetz (KiBiz),
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII sowie § 1 Absatz 1, 3, 13ff, 18 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

für die Hälfte des Monats Februar 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird. Die für diesen Zeitraum bereits gezahlten Elternbeiträge werden den Eltern erstattet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Vergabemodalitäten von städtischen Baugrundstücken **17/232 DS**

Bürgermeister Haarmann erläutert, dass aufgrund der Beratungen im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderungsausschuss eine Überarbeitung der Vergaberichtlinie erfolgte, die den Fraktionen am 15.09.2021 zugeleitet wurde. Nachdem hierzu keine weiteren Rückmeldungen mehr erfolgte, wurde die überarbeitete Richtlinie als neue Anlage zur Drucksache im Ratsinformationssystem hinzugefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme der folgenden

Beschlussvorschläge:

1. Der Rat der Stadt Voerde stimmt den in der Drucksache 17/232 enthaltenen Vergabekriterien von städtischen Baugrundstücken zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Der Rat der Stadt Voerde hebt den Beschluss vom 23.06.2015 (DS 16/247) zur Gewährung eines Kinderbonus von 1.000 € je Kind beim Verkauf von städtischen Baugrundstücken auf.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

18. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

19. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

SPD-Ratsherr Schmitz verliest einige Fragen zur Baustelle an der Friedhofstraße:

1. Wie wurde die Baustelle in Bezug auf die Einhaltung von Rettungswegen geplant?
2. Ist es der Fernwärme Niederrhein genehmigt worden, an 2 Stellen die Fahrbahn in einer Breite von $\frac{3}{4}$ der eigentlichen Straßen aufzureißen und dadurch den Fahrweg durch die Bäume auf der Friedhofstraße an der Ecke Jaegerstraße umzuleiten?
3. Sind Verstöße im Rahmen der Genehmigung der Baustelle durch den FD 7.1 festgestellt worden?
4. Ist diese Baustelle in Bezug auf den Rettungsweg in Richtung Feuerwehr/Rettungsdienst kommuniziert worden?

Erste Beigeordnete Johann nimmt zu den Fragen 1 und 4 wie folgt Stellung:

Zu 1. Es ist eine gesonderte Sicherheitsplanung durch ein externes Büro erstellt worden.

Zu 4. Die verkehrsrechtliche Anordnung einschließlich eines Plans ist sowohl mit der Feuerwehr als auch mit dem Rettungsdienst vor Beginn der Baumaßnahme kommuniziert worden.

Gleichwohl teilt sie mit, dass auch die Fernwärme Niederrhein (FN) nicht zufrieden mit der Baustellenleitung ist. Herr Döcking (FN) berichtete u. a. über die Baumaßnahme im letzten Bau- und Betriebsausschuss.

Fachbereichsleiter Kapp ergänzt, dass heute bereits ein Vor-Ort-Termin – auch unter Beteiligung der Feuerwehr stattgefunden hat, wo keine Mängel festgestellt werden konnten. Auch die Feuerwehr äußerte keine Bedenken. Es sind keine Verstöße festgestellt worden.

Er gab aber zu, dass die Situation sich zu einem anderen Zeitpunkt/zu einer anderen Uhrzeit möglicherweise anders darstellt und sicherte eine engmaschige Überwachung der Baustelle zu.

In Bezug auf die Frage zur genehmigten Aufrissbreite sicherte Frau Johann eine Prüfung und Herr Haarmann die anschließende schriftliche Beantwortung zu.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:56 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch